

Die schönere Art Reisen zu genießen



Der Römische Donaulimes

Weltkulturerbe zwischen Rätien, Noricum und Pannonien

Erlebnis-Studienreise! Reiseleitung: Mag. Bernhard Schlag



400 Jahre lang war die Donauregion Nordgrenze des Römischen Imperiums und eng mit diesem riesigen Wirtschafts- und Kulturraum von Schottland bis Ägypten verbunden. Unsere Erlebnisreise führt entlang von Roms einstigem „Donaulimes“ (UNESCO-Welterbe) von Deutschland bis in die Slowakei. Dabei vermitteln wir über bloße Besichtigungen hinausgehend unmittelbar erlebbare Eindrücke von dieser faszinierenden Zeit und lassen Sie in die Welt der Römer an der Donau eintauchen!

Tag 1: Linz – Bad Gögging – Hienheim – Kastell Eining mit Römerfest – Weltenburg

Das Römische Museum für Kur- und Badewesen in Bad Gögging beleuchtet das auch an den Grenzen des Imperiums von typisch römischer Badekultur geprägte Alltagsleben. Über den Limeswachturm Hienheim erreichen wir das Kastell Eining wo uns auf dem „Römerfest“ originalgetreu kostümierte Darstellergruppen in die Römerzeit versetzten. Tagesziel und Nächtigungsort ist das spektakulär an der Donau gelegene Benediktinerkloster Weltenburg. Nach dem Abendessen Vortrag über römische Trink- und Genusskultur.



Tag 2: Weltenburg – Regensburg

Nach einer morgendlichen Besichtigung des prachtvollen Barockklosters bietet uns die Schiffsfahrt von Weltenburg nach Kelheim großartige Natur- und Landschaftserlebnisse. Die zum UNESCO Welterbe gezählte Altstadt von Regensburg besitzt großartige römische und mittelalterliche Bauwerke. Originelle Besonderheiten wie die „Alte Wurstkuchel“ an der Steinernen Brücke machen Geschichte mit allen Sinnen erlebbar.

Tag 3: Walhalla – Straubing – Künzing – Passau

Nach einem kurzen Halt am klassizistische „Ehrentempel“ Walhalla sehen wir im Gäubodenmuseum Straubing einen der bedeutendsten römischen Schatzfunde Deutschlands. Das Archäologiemuseum Quintana in Künzing lädt zur „Zeitreise“ von den Römern bis zu den frühmittelalterlichen Bajuwaren. Tagesziel ist die „Dreiflüssestadt“ Passau, deren antike Vorgängersiedlung im Römermuseum Boiotro präsentiert wird.

Tag 4: Oberranna – Schlögen – Ölmühle Fraham – Linz

In Oberranna sehen wir einen einzigartig gut erhaltenen spätantiken „Burgus“. Die ebenfalls von römischen Ausgrabungen gesäumte „Schlögener Schlinge“ der Donau erkunden wir mittels hölzerner Zillen, die hier von einem Donauschiffsbauer nach jahrhundertalter Tradition gefertigt werden. Nach einem Besuch in der Ölmühle Fraham erreichen wir Linz, wo im „Ars Electronica Center“ die Römerzeit durch moderne Technik visualisiert wird.

Tag 5: Enns – Wallsee – Pöchlarn – Mautern – Krems

Das antike Lauriacum (heute Enns) war einst Garnison der Legio II Italica, Hafen der Römischen Donauflotte und Zufluchtsort der romanischen Bevölkerung unter dem Heiligen Severin. Nach einem Stadtrundgang Besuch des Römermuseums und des einzigartigen römischen Kalkbrennofens. Weiterfahrt ostwärts entlang der Donau zu den Römerkastellen Ad Iuvense (Wallsee), Arelape (Pöchlarn) und Favianis (Mautern). Nächtigung im romantischen Krems.

Tag 6: Krems – Traismauer – Tulln – Zeiselmauer – Wien – Hainburg

Das Städtchen Traismauer geht auf ein römisches Reiterkastell zurück, von dem noch die Ummauerung, einige Türme und das Prätorium (Krypta unter der Pfarrkirche) erhalten sind. Über Tulln (Römermuseum Comagena) und Zeiselmauer (antiker Burgus) erreichen wir Wien. Hier erkunden wir die Spuren des antiken Vindobona, das als Legionslager und Zivilstadt zeitweise mehr als 30.000 Einwohner hatte. Weiterfahrt und Hotelbezug für in Hainburg.

Tag 7: Ausflug Carnuntum und Bratislava

Mit 50.000 Einwohnern war die oberpannonische Provinzhauptstadt Carnuntum zur Römerzeit eine echte Donaumetropole. Neben Ausgrabungen und archäologischen Funden wurde hier ein komplettes Stadtviertel mit bunt bemalten Häusern und originalgetreuer Inneneinrichtung rekonstruiert. Uns erwartet ein abwechslungsreiches Erlebnisprogramm inklusive römischer Mittagsjause. Am Nachmittag Ausflug in die slowakische Hauptstadt Bratislava und ins nahegelegene Römermuseum Gerulata. Rückfahrt nach Hainburg. (Nach dem Abendessen kleiner Vortrag/ Gesprächsrunde).



Tag 8: Hainburg – Oppidum Braunsberg – Nationalpark Donauauen – Rückreise

Nach einem Stadtrundgang durch die ummauerte Mittelalterstadt Hainburg genießen wir den Ausblick vom rekonstruierten keltischen Wachturm auf dem Braunsberg. Weiterfahrt in den Nationalpark Donauauen, wo ein von Flussarmen durchzogener „Urwald“ erahnen lässt, wie die Donau zur Römerzeit aussah. Uns erwarten eine beeindruckende Bootsfahrt auf einer originalgetreu rekonstruierten „Tschaike“ (Donaukriegsschiff aus dem 16./ 17. Jhdt.) und eine Auwanderung mit einem Parkranger. Am frühen Abend Rückfahrt nach Linz.

Unsere Leistungen

Busreise, Reiseleitung, N/Halbpension

Einbettzimmerzuschlag: 189,-

Eintritts- und Führungsgebühren (oblig.): 195,-

21. – 28. August 2022

1.249,-